

Unternehmen	Inhalt	Formate
Einzelfirma Sonja Funk Blumen	Geschäftsvorfälle Erfolgverbuchung Erfolgsverteilung	PDF-Buchhaltung mit Hauptbuch, Erfolgsrechnung, Bilanz und Journal

Grundsätzliches

Geschäftsvorfälle wurden früher in **Konten in Buchform** notiert, oder eben verbucht, heute wird dies durch ein Buchungsprogramm erledigt. Das **Konto ist eine Tabelle** mit einer linken und einer rechten Seite. Die linke Seite des Kontos heisst immer **Soll**, die rechte immer **Haben**. Der **Saldo** ist in der Buchführung die **Differenz** zwischen der **Soll- und der Habenseite** eines Kontos (grau gefärbt). Die Ausdrücke stammen aus dem Italienischen, haben aber deutsch keine Bedeutung.

In der Buchhaltung gibt es **5 Kontenarten**. In einem ersten praktischen Einführungsbeispiel werden alle angewendet.

5 Kontenarten

Erfolgskonten				Neutrales Konto		Bilanzkonten			
Aufwand		Ertrag		Konto		Aktiven		Passiven	
Betriebsaufwand		Betriebsertrag		Unternehmens-		Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Abschreibungen				erfolg		Anlagevermögen		Eigenkapital	
Soll +	- Haben	Soll -	+ Haben	Soll - /+	+/-Haben	Soll +	- Haben	Soll -	+ Haben

Geschäftliches

Geschäftsvorfälle entstehen durch

- die Erfüllung einer vertraglich vereinbarten Leistung (Beispiel: Bezahlen eines gelieferten Produktes),
- die Erfüllung einer gesetzlichen Vorschrift (Beispiel: Bezahlen der Mehrwertsteuer an Steuerbehörde),
- die Realisierung eines Unternehmensentscheids (Beispiel: Beschaffen des Eigenkapitals)

Jede Buchung muss durch einen Beleg dokumentiert sein, als Beweis- und Kontrollmittel für die Prüfung der Buchhaltung, auch **Revision** genannt. Er muss in Papierform aufbewahrt oder elektronisch gespeichert werden.

Aus Vertragserfüllungen entstehen externe Belege, aus Unternehmensentscheiden interne Belege und aus der Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften beide Belegarten.

Das **Einführungsbeispiel** zeigt die Geschäftsvorfälle von Sonja Funk. Sie will Floristin werden und Blumenhandel betreiben. Sie kennt den Blumengärtner Florian Galler. Dieser hilft ihr, eine kleines **Einzelunternehmen** zu führen.

Zuerst beschafft sie das **Kapital für ihr Geschäft**. Dies sind die Geldmittel, mit denen sie die ersten **Ausgaben** bezahlen kann. Weil sie das Geld aus ihrem **eigenen privaten Bankkonto** bezahlt, ist es **Eigenkapital**. Sie könnte auch einen **Kredit** aufnehmen, dann wäre es **Fremdkapital**.

Unternehmen	Inhalt	Formate
Einzelfirma Sonja Funk Blumen	Geschäftsvorfälle Erfolgverbuchung Erfolgsverteilung	PDF-Buchhaltung mit Hauptbuch, Erfolgsrechnung, Bilanz und Journal

Ausgangslage

Sonja Funk geht jeden **1. Samstag im Monat** morgens früh in die **Blumengärtnerei Galler**. Dort kauft sie Blumen und fertig gebundene Sträuße, die sie anschliessend auf dem **Stadtmarkt** verkauft. Die **Rechnungen der Blumengärtnerei** überweist sie auf deren Bankkonto, die **Einnahmen auf dem Markt notiert sie auf einer Liste** und zahlt sie auf ihr Geschäftsbankkonto ein. Den Stand stellt die Stadtverwaltung kostenlos zur Verfügung. Den Transport der Blumen übernimmt die Gärtnerei Galler. Sie **sammelt die Belege (Rechnungen und Listen)** und verbucht sie immer zusammen **Ende Juni und Ende Dezember**.

Aufgabe 01.1 Geschäftsvorfälle mit einem Jahresgewinn

1	Sie überweist von ihrem privaten Bankkonto CHF 8'000.00 auf das Geschäftsbankkonto.
2	Im ersten Halbjahr betragen die Einkäufe bei der Gärtnerei Galler CHF 6'500.00.
3	Von Januar bis Ende Juni verkauft sie Blumen und Sträuße für CHF 8'900.00.
4	Im zweiten Halbjahr betragen die Einkäufe bei der Gärtnerei Galler CHF 5'200.00.
5	Von Juli bis Ende Dezember verkauft sie Blumen und Sträuße für CHF 7'300.00.
6	Ende Dezember macht sie den Buchhaltungsabschluss mit der Gewinnverbuchung.
7	Den Gewinn überweist Sie vom Geschäftsbankkonto auf ihr privates Bankkonto.

Aufgabe 01.2 Geschäftsvorfälle mit einem Jahresverlust

1	Sie überweist von ihrem privaten Bankkonto CHF 9'000.00 auf das Geschäftsbankkonto.
2	Im ersten Halbjahr betragen die Einkäufe bei der Gärtnerei Galler CHF 7'500.00.
3	Von Januar bis Ende Juni verkauft sie Blumen und Sträuße für CHF 6'900.00.
4	Im zweiten Halbjahr betragen die Einkäufe bei der Gärtnerei Galler CHF 6'200.00.
5	Von Juli bis Ende Dezember verkauft sie Blumen und Sträuße für CHF 5'300.00.
6	Ende Dezember verbucht Sie den Verlust.
7	Sie deckt ihn mit einer Überweisung vom privaten Bankkonto auf das Geschäftsbankkonto.

Aufgabe 01.3 Geschäftsvorfälle mit selbstgewählten Beträgen

Prozess

Schritte	für alle Aufgaben
1	Erfasse die Beträge der 5 Geschäftsvorfälle im Journal. Beachte nach jedem Eintrag die Daten in den Konten, in der Erfolgsrechnung und in der Bilanz.
2	Klicke auf das Kontrollkästchen [Erfolg verbuchen] und beachte die Einträge in den Konten Unternehmenserfolg und Eigenkapital.
3	Klicke auf das Kontrollkästchen [Gewinn verteilen, Verlust decken] und beachte die Einträge in den Konten Bank und Eigenkapital.
4	Drucke die Lösung aus.
5	Lösche mit Reset alle Daten.

5 Kontenarten, Erfolgsverbuchung und Gewinnverteilung oder Verlustdeckung

Hauptbuch

Erfolgskonten				Neutrales Konto		Bilanzkonten			
Aufwand		Ertrag		Neutrales Konto		Aktiven		Passiven	
Betriebsaufwand		Betriebsertrag				Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Abschreibungen				Unternehmenserfolg		Anlagevermögen		Eigenkapital	
Soll +	- Haben	Soll -	+ Haben	Soll - /+	+/-Haben	Soll +	- Haben	Soll -	+ Haben
Blumeneinkauf		Blumenverkauf		Unternehmenserfolg		Bankkonto		Eigenkapital	

Abschluss

Aufwand	Erfolgsrechnung		Ertrag	Aktiven	Bilanz		Passiven
Blumeneinkauf		Blumenverkauf		Bankkonto		Eigenkapital	
Gewinn		Verlust		Verlust		Gewinn	
Total Aufwand		Total Ertrag		Total Aktiven		Total Passiven	

Alle Daten zurücksetzen >

Journal

Nr.	Geschäftsvorfall	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
1	Kapitaleinlage aus dem Privatvermögen	Bank	Eigenkapital	
2	Blumeneinkauf 1	Blumeneinkauf	Bank	
3	Blumenverkauf 1	Bank	Blumenverkauf	
4	Blumeneinkauf 2	Blumeneinkauf	Bank	
5	Blumenverkauf 2	Bank	Blumenverkauf	
6	Verbuchen des Erfolgs			
7	Auszahlung Gewinn / Deckung Verlust			

Erfolg verbuchen

Gewinn verteilen, Verlust decken